

Info-Service, Nr. 35

12/22

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende: Wir wünschen frohe Festtage!

Während uns die Corona-Pandemie in 2020 und 2021 stark eingeschränkt hat und viele geplante Projekte gar nicht durchgeführt werden konnten, kehrte in dieser Hinsicht im ausgehenden Jahr zum Glück wieder etwas Normalität ein. Der vorliegende Info-Service stellt nur einen kleinen Ausschnitt aller Projekte dar, die wir in diesem Jahr gefördet haben. Besonders gefreut haben wir uns über eine großzügige Zustiftung von Susanne Fingerhut und Udo Stangier, für die wir uns herzlich bedanken. Auch der Unternehmensgruppe Julius Cronenberg Sophienhammer gilt unser Dank: JCS sammelte

anlässlich ihres 150-jährigen Standortjubiläums in Müschede rund 30.000 Euro von den Gratualant/innen und stockte diese Summe großzügig auf 50.000 Euro auf, die als Spende an unserer BürgerStiftung gingen.

Wir freuen uns ebenfalls, dass Susanne Fingerhut im Sommer in unseren Stiftungsrat gewählt wurde und uns seitdem auch aktiv unterstützt.

Jetzt aber wünschen wir Ihnen und Ihren Familien erst einmal ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie vor allem gesund!





Russische Mutter unterstützt geflüchtete Kinder an der Norbertusschule

Seit September unterstützt Frau Luft, eine russische Mutter, das Team der Arnsberger Norbertusschule. Die engagierte Dame steht den ukrainischen Kindern während der Hausaufgabenzeit mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam mit einer Lehrkraft hilft sie den Jungen und Mädchen, die Hausaufgaben zu verstehen, und leitet die Kinder an, die einzelnen Aufgaben erfolgreich zu bearbeiten.



Energievision 2050 am Berufskolleg: Ideen für eine gute Zukunft

Wie können wir das gemeinsame Klimaziel, die nahezu vollständige Reduktion der Treibhausgase bis 2050, erreichen und dabei weiterhin ein gutes Leben führen? Diese Frage stand im Mittelpunkt der Veranstaltung "Energievision 2050", die im Oktober für die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Berliner Platz stattfand. Dabei betrachteten die jungen Menschen zunächst den Klimawandel und seine Folgen in einem Film. Gemeinsam überlegten sie dann, wie Wandel möglich ist und wer dafür einbezogen werden muss. Auch positive Beispiele wurden aufgezeigt, denn es gibt schon viele Ideen und Visionen.

Um möglichst viele Schülerinnen und Schüler anzusprechen, wurde die Energievision 2050 an einem Vormittag direkt dreimal für jeweils 90 Minuten angeboten. Die BürgerStiftung unterstützte das Projekt zur Umweltbildung mit 1.700 Euro.

Am Ende der Veranstaltung, waren die Schüler/innen sicher: Positive Veränderung ist möglich - und zwar sowohl global als auch ganz persönlich.



Kinder der "Pony AG" lernen den Umgang mit Vierbeinern

Das größte Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde - und auch der intensive Umgang mit den Vierbeinern macht schon richtig viel Spaß. Die Kinder der Pony AG der Grundschule Moosfelde können dies bestätigen. Einmal pro Woche lernten die zwölf Drittklässler auf der Reitanlage "Integra" in Oberense, wie man mit Ponies umgeht und diese reitet - vom Auskratzen der Hufe über das Putzen bis hin zum korrekten Aufsatteln, Führen und Aufsteigen. Die Kinder hatten viel Spaß mit den Vierbeinern und wurden von Mal zu Mal sicherer im Umgang mit diesen.



"Ernie" begeistert die Voltiflöhe in Voßwinkel

Ende November ist "Ernie" bei den Voltiflöhen Vosswinkel eingezogen. "Ernie" ist ein sogenannter "Equestrian Movie", ein elektronisches Trainingsgerät für das Voltigieren, das die Bewegungen eines Pferdes imitiert. Dank der BürgerStiftung können die Voltiflöhe, eine inklusive Nachwuchsvoltigiergruppe, nun ein Jahr lang mit ihrem Neuzugang trainieren. Das bringt nicht nur riesig viel Spaß, sondern die Kinder machen auch schnelle Fortschritte. "Der Movie ist phantastisch", sind sich daher alle einig. Bereits am ersten Tag haben die Kinder schon intensiv auf "Ernie" geturnt.



Bei einer Fahrt mit der Tandem-Rikscha ins Gespräch kommen

Eine Fahrt mit der Fahrrad-Rikscha ist ein besonderes Erlebnis. Die WEPA Stiftung und die BürgerStiftung haben dem gemeinnützigen Verein Drehmomente im Sommer eine zweite Rikscha finanziert. Es handelt sich um eine Tandem-Rikscha, in der ehrenamtliche Fahrer*innen ältere und beeinträchtigte Menschen durch die Stadt fahren, mit ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen werden. Ingmar Lohmann (l.), Vorstandsmitglied der WEPA Stiftung, BürgerStiftungs-Vorstand Ernst-Michael Sittig (hinten) und Ulrich van Dreusche vom Drehmomente e.V. probierten das neue Fahrzeug direkt aus. Gemeinsam drehten sie eine Runde durch die Neheimer Innenstadt.



"Teatron netto": Drei Abende widmen sich jüdischer Kultur

Mit Unterstützung der Bürgerstiftung Arnsberg und des Kulturbüros der Stadt Arnsberg konnte das Teatron Theater seine Veranstaltungsreihe Teatron netto in diesem Jahr fortsetzen. Ab dem 9. November – dem Jahrestag der Reichspogromnacht – widmete und widmet sich das Theater an drei Abenden jüdischer Kultur und jüdischen Lebenswelten.

Der Diskriminierung und Verfolgung soll damit bewusst das Leben und kulturelle Schaffen jüdischer Menschen entgegengestellt werden. Für den 30.12.22 ist die dritte Veranstaltung, der Georg Kreisler-Abend "Taubenvergiften für Fortgeschrittene", geplant. Weitere Infos: https://teatron-theater.de/programm/teatron-netto-2/



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

BürgerStiftung Arnsberg Petra Schmitz-Hermes Tel. 02932 / 910 95 23



E-Mail: schmitz-hermes@buergerstiftung-arnsberg.de

www.buergerstiftung-arnsberg.de

Redaktion:

WortSchmiede Julia Pauli Julia Pauli Tel. 02932 / 626 505



E-Mail: post@wortschmiede-pauli.de

www.wortschmiede-pauli.de